

V-3-151 Die Lage in Israel und Palästina und die Auswirkungen auf unser Zusammenleben in Berlin

Antragsteller*in: Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu V-3

Von Zeile 150 bis 152 löschen:

wissenschaftliche Diskurse unangemessen zu beschränken, schaden uns als Gesellschaft. ~~Das heißt, Ideen, Meinungen und Gedanken zuzulassen, die anstößig, ungewöhnlich oder marginal erscheinen mögen.~~

Begründung

Die Intention ist bereits mit dem vorherigen Satz eindeutig. Solange wir nicht definieren, wie wir anstößig und ungewöhnlich in diesem Kontext definieren (und dafür reicht der Platz nicht), können wir auf diesen Satz verzichten.

Unterstützer*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Dorothee Richter (KV Berlin-Kreisfrei); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Paul Meyer-Dunker (KV Berlin-Lichtenberg); Christina Markfort (KV Berlin-Kreisfrei); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)